

## Hauptinspektion

### Spielplatz nach ÖNORM EN 1176

<b>Datum:</b> <b>26.06.2019</b>	<b>Prüfer:</b> Wilfried Stanzel
<b>Einrichtung:</b> Spielplatz Kindergarten Föhrenau	Befundübermittlung per E-Mail
<b>Adresse:</b> Uferstrasse 190, 2822 Föhrenau	Prüfplan: (kein Vertrag) 1 x Hauptinspektion jährlich <del>2 / 3 x operative Inspektionen jährlich</del>
Die Hauptinspektion nach ÖNORM EN 1176 ist ein Jahr gültig und wieder fällig: <b>Juni 2020</b>	

- Grundlage der Überprüfung ist die ÖNORM EN 1176 (alle Teile), sowie je nach Alter der Spielgeräte frühere Ausgaben der ÖNORM S 4235, ÖNORM B 2607 und DIN 7926.
- Es wird auf die Wartungsanleitungen der einzelnen Geräte verwiesen. Wenn die Wartungsanleitungen nicht vorhanden sind, so sind diese vom Geräteelieferanten anzufordern.
- Vorkommnisse und laufende Inspektionen sind mit Datum und Unterschrift zu dokumentieren.
- Die Überprüfung erfolgt ohne Zerlegungs- Grab- und Stemmarbeiten, jedoch werden die Anschlüsse an andere Bauteile und Fundamente, im Speziellen die Bodenanschlüsse, besonders kontrolliert und freigelegt.
- Nicht Gegenstand der Prüfung sind Statik und sonstige Festigkeitsberechnungen, Energie- und Wassereinleitung, behördliche Auflagen, Vertragsregelungen zwischen Lieferfirma und Auftraggeber, Massenermittlung, Prüfung der Wasserqualität. Schadstoffprüfungen
- Zu allfälligen Angaben über Fallschutz kann nur das subjektive Empfinden in Verbindung mit Empfehlungen von Normen, Richtlinien und gültigen Prüfzeugnissen, und die Erfahrung des Prüfers wiedergegeben werden, Anmerkungen diesbezüglich werden nur bei fehlendem oder unzureichendem Fallschutz gemacht. Bei Mängelangaben und Empfehlungen über deren Reparatur wird auf den wirtschaftlich vertretbaren Aufwand im Sinne des Erhalters und grundsätzliche Machbarkeit Rücksicht genommen und hingewiesen. Eine wirtschaftlich nicht vertretbare Reparatur bedeutet, dass der unmittelbare Aufwand bzw. zu erwartende Folge Reparaturen den Zeitwert des Gerätes deutlich übersteigen.
- Beim Erstellen eines Sicherheitskonzeptes für Ihre Spiel- und Sportanlagen ist unser Büro gerne behilflich.
- **Hauptinspektionen** sind mindestens einmal jährlich durch einen sachlich und gewerberechtlich befugten Fachmann durchzuführen.
- **Operative Inspektionen** sind ca. 3 mal jährlich durch eine mit der Sachlage vertrauten und unterwiesenen Person durchzuführen.
- **Routine-Inspektionen** sind je nach Gefahrenpotenzial 1 bis 14 tällig durch eingewiesene Hilfskräfte durchzuführen.

## Gerät: Sandkiste mit Pergola und Abdeckung

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Steinboden	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 40 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

Gerät / Einrichtung in Ordnung

## Gerät: Hangrutsche, Plattformhöhe ca. 150 cm, mit Reifenaufstieg

**Hersteller:**

**Baujahr:**

**Boden/Untergrund/Fallschutz:** Wiese, Erde, Gummifallschutz, Steine

**Maximale Fallhöhe:** cm

**Gerät:** leicht bekletterbar

**vorhandener Fallschutz/Boden:** NICHT / überall geeignet



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

die Steine sind im Bereich des Rutschauslaufs zu entfernen



It- ÖNORM 1176 Teil III muss der Freiraum neben der Rutsche min. 100 cm betragen, es sind Sträucher mit teilweise harten Ästen angepflanzt, dieser Bereich sollte freigehalten und die Sträucher entfernt werden (der oberste Strauch könnte stehen bleiben), auch die Bodendecker entwickeln zunehmend harte Äste mit manchmal spitzen Enden, wenn diese geschnitten werden

beim Reifenaufstieg ist der oberste Reifen durchgetreten, es kommt der Drahtcord heraus, dieser Reifen ist zu ersetzen



beim Rutscheinstieg ist auf der linken Seite das Erdreich weg, hier hat sich eine Kordelfangstelle gebildet, Fangstelle verfüllen oder die Rutsche auf eine ordentliche Plattform setzen



## Gerät: Basketball / Streetball Ständer

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>	
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese		
<b>Maximale Fallhöhe:</b>	cm	<b>Gerät:</b> nicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b>	geeignet	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

das Brett ist gebrochen und droht herunterzubrechen

im Gegengewicht ist zu wenig Wasser, es ist fraglich, ob sich eine Reparatur auszahlt, das Gerät hat nicht die Standfestigkeit, die durch die ÖNORM EN 1270 gefordert wird, vorzugsweise wäre ein fix einbetonierter Ständer vorzusehen

## Gerät: Slackline

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese, Erde, Wurzeln	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 50 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

bei der Baumumwicklung fehlen die Unterlagshölzer, um den Baum zu entlasten und nicht abzuschnüren



## Gerät: Kleinfeldtor Alu 300 x 200 cm, einbetoniert

Hersteller:

Baujahr:

Boden/Untergrund/Fallschutz: Wiese, Erde

Maximale Fallhöhe: cm

Gerät: nicht bekletterbar

vorhandener Fallschutz/Boden: geeignet



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

das Netz ist teilweise neu einzuhängen, eine hintere obere Netzspannleine ist fachgerecht zu befestigen, die ist derzeit lose

## Gerät: Gurtschaukel

<b>Hersteller:</b>	Obra	<b>Baujahr:</b>	2004
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b>	Hackschnitzel		
<b>Maximale Fallhöhe:</b>	110 cm	<b>Gerät:</b>	leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b>	geeignet		

## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

die Seile sind stark abgenutzt und zu erneuern



in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen  
etwas Grünwuchs aus den Hackschnitzeln entfernen



## Gerät: Balkenschaukel

<b>Hersteller:</b> Friedrich	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese, Gummifallschutzmatten	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 100 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

die Griffe entsprechen nicht mehr der Norm und sind gegen normgerechte Griffe mit großer Aufprallfläche zu ersetzen, für Rohr 22mm



1 Sitzbrett ist gebrochen und zu erneuern (28 x 16 cm groß)



bei den Schaukellagern in der Mitte schauen die Gewindeenden hervor, abdecken mit 8 Hutmuttern M8



## Gerät: Stufenreck

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese, Erde, Gummifallschutzplatten	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 100 / 130 cm	<b>Gerät:</b> schwer bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b>	<b>geeignet</b>



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

bei der Reckstange blättert die Kunststoffbeschichtung ab und bildet teilweise kleine Schiefer, komplett abschleifen und neu lackieren



der äußere hohe Steher ist im Bodenbereich morsch und angeknackst, ersetzen (Rundholz 12 mm, ca 180 cm lang)

## Gerät: Kletterbock

<b>Hersteller:</b>	Fritz / Friedrich	<b>Baujahr:</b>	
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b>	Hackschnitzel, Wiese, Erde		
<b>Maximale Fallhöhe:</b>	180 cm	<b>Gerät:</b>	leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b>	<b>NICHT / überall</b>	<b>geeignet</b>	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

auf der Außenseite ist die Wiese und die Erde als Fallschutz für 180 cm nicht geeignet, der Fallschutzbereich ist entsprechend zu vergrößern, am besten mit dem angrenzenden Stufenreck, da sich die Bereiche überschneiden

unterhalb des Kletternetzes gibt es eine Montageleiste, diese ist ersatzlos zu entfernen

Grünwuchs aus den Hackschnitzeln entfernen

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen

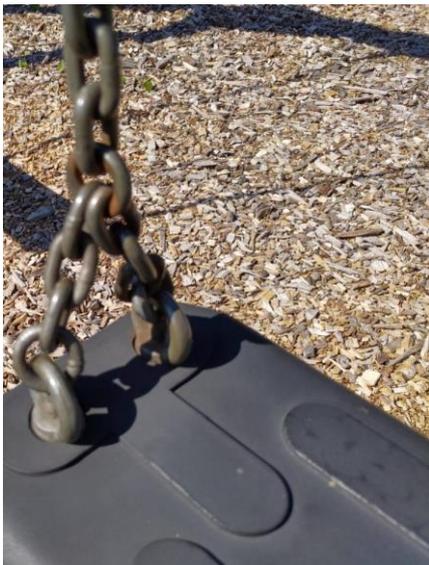
## Gerät: 2fach Schaukel

<b>Hersteller:</b> Fritz / Friedrich	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Hackschnitzel	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 130 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

in den Hackschnitzeln gibt es teilweise lange schiefrige splittrige Anteile, diese sind zu entfernen  
die unteren Ösen bei den Schaukelbrettern sind teilweise so verdreht, dass die Schaukelketten  
(Dreiecksketten) verdreht sind, Ösen ausdrehen



## Gerät: Spielhaus

<b>Hersteller:</b>	<b>Baujahr:</b>
<b>Boden/Untergrund/Fallschutz:</b> Wiese, Erde, Beton	
<b>Maximale Fallhöhe:</b> 40 cm	<b>Gerät:</b> leicht bekletterbar
<b>vorhandener Fallschutz/Boden:</b> geeignet	



### Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

die hintere Brüstung ist bekletterbar, entweder das untere Brüstungsholz ersatzlos entfernen oder durch senkrechte Brüstungsbretter ersetzen



bei den Dachabschlusskanten unten gibt es Ecken in Kopfhöhe, diese sind abzurunden oder abzuschrägen



## Gerät: 2 Balancierbalken

**Hersteller:** Friedrich

**Baujahr:**

**Boden/Untergrund/Fallschutz:** Wiese

**Maximale Fallhöhe:** 20 cm

**Gerät:** leicht bekletterbar

**vorhandener Fallschutz/Boden:** geeignet



## Befund über jährlich wiederkehrende Hauptinspektion

Gerät / Einrichtung in Ordnung

## besondere Anmerkungen zum Platz:

Anmerkung (Zitat ÖNORM EN 1176-7): Eingang, Ausgang und Notwege zu und von einem Spielplatz, die sowohl für die Öffentlichkeit zugänglich als auch für die Nutzung durch Rettungsdienste vorgesehen sind, sollten jederzeit zugänglich und frei von Hindernissen sein.

es sollte ein Hinweisschild nach ÖNORM EN 1176-7 aufgestellt werden, mit folgenden Angaben:

- allgemeine Notfallnummer
- Telefonnummer des Wartungspersonals
- Name des Spielplatzes
- Adresse des Spielplatzes
- andere relevante örtliche Informationen

## Zusammenfassung:

Die Anlage ist betriebsbereit, wenn

1. vorstehende Reparaturen und Wartungen in angemessener Frist durchgeführt werden (Ausnahme Sofortsperrungen wegen sehr gefährlicher Mängel)
2. die visuellen und operativen Inspektionen regelmässig durchgeführt werden
3. allfällige Wartungsvorschriften des Herstellers eingehalten werden

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Erhalter nicht nur verpflichtet ist, die Geräte jährlich prüfen zu lassen, sondern anschliessend auch eine entsprechende Wartung und Reparatur zu veranlassen.

Die Fa. **aspotec** Sporttechnik selbst kann kein Angebot über Reparaturen erstellen, da wir nur (herstellerunabhängige) Prüfungen und Beratungen durchführen – im Interesse und zum Vorteil des Kunden!

